



Verlandungszone mit Großseggenröhricht © Gabriele Weiß

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter:
www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Biosphärenreservat Spreewald

Telefon 03542 8921-0
br-spreewald@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro

Natur+Text GmbH
Kathrin Bramke
Telefon 033708 20431
kathrin.bramke@naturundtext.de

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz



Impressum (Stand August 2021)

Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Biosphärenreservat Spreewald

Schulstraße 9, 03222 Lübbenau/Spreewald

www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de

Gestaltung: Natur + Text GmbH Rangsdorf, www.naturundtext.de

Druck: Saxoprint

Titelbild: Bauchige Windelschnecke © Ingolf Rödel



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Natura 2000

FFH-Managementplanung

Verlandungszone Köthener See

Biosphärenreservat
Spreewald





Blick auf den Verlandungsbereich des Köthener Sees © Ines Heinrich



Biber und Fischotter sind im Gebiet heimisch © Mirko Krowiorz



FFH-Gebiet Verlandungszone Köthener See, rot umrandet (DTK10farbig © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0)

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Verlandungszone Köthener See befindet sich einen Kilometer östlich des Dorfes Köthen und liegt vollständig in dem gleichnamigen Naturschutzgebiet. Es ist Teil der Pflege- und Entwicklungszone des Biosphärenreservates Spreewald. Charakterisieren lässt sich der östliche Bereich des Köthener Sees durch eine vollständige Verlandungsreihe: freie Wasserfläche mit Tauchfluren, Schwimmblattgürtel, Röhrichte, Verlandungsmoor mit Seggenried und Erlenbruchwald.

Die landseitig anschließenden Flächen werden extensiv als Grünland genutzt. Neben Biber und Fischotter ist das Gebiet auch Lebensraum für die wenige Millimeter große Bauchige Windelschnecke. Individuenreiche Vorkommen dieser Art finden sich im Bruchwald und halboffenem Verlandungsmoor.

Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

- **Säugetiere**
Biber, Fischotter
- **Wirbellose**
Bauchige Windelschnecke



Verlandungszone Köthener See (DE 3948-302)

- Größe: 68 ha
- Landkreis Dahme-Spreewald

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

- Natürliche eutrophe Seen (3150)

Der Straußblütige Gilbweiderich (*Lysimachia thyrsiflora*) ist eine charakteristische Art der Verlandungszone Köthener See © Ines Heinrich